Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG





Danke der Amtsleitung

Ing. Mario Payer

Ich möchte mich als Amtsleiter der Gemeinde Leogang auf diesem Wege bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den einzelnen Gemeindebetrieben für ihren Einsatz sowie bei allen Firmen, Betrieben und Vereinen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben, bedanken: beim Bauhofteam unter der Leitung von Hannes Scheiber, beim Kindergartenteam unter der Leitung von Hildegard Grießner (Pension) und Brigitte Reis als neuer Leiterin, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Leitung von Martin Herzog im Prielgut, bei allen Damen, welche für die Reinigung unserer Gemeindeobjekte zuständig sind, bei den Verantwortlichen in der Freizeitanlage, bei unseren Jugendbetreuern im Jugendtreff, bei unseren beiden Mitarbeitern in der schulischen Nachmittagsbetreuung/GTS, bei Martin Seiwald als Mitarbeiter im Museum und vor allem bei meinem Team im Gemeindeamt.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister Josef Grießner, den Vizebürgermeister Hermann Unterberger sowie an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage und ein gesundes neues Jahr 2024, alles Gute!

Ing. Mario Payer

Loipen usw. gekümmert, er hat im Bauhof Maschinen und Geräten gewartet, in Stand gehalten und Reparaturen durchgeführt, die für viele aussichtslos erschienen wären. Ganz nach dem Motto "geht nicht gibt's nicht". Wir dürfen für diesen speziellen Einsatz ein großes Dankeschön aussprechen, für die Zukunft, Gesundheit, schöne Schitouren und Bergtouren und alles Gute wünschen.

Wiff, DANKE!

Irmgard Scheiber ist nach 10 Jahren als Mitarbeiterin im Wohnhaus Prielgut per 31.05.2023 als Altagsmanagerin in die verdiente Pension übergetreten. Irmgard hat sich liebevoll um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Prielgut gekümmert. Sie hat in der Stube gekocht, den Haushalt geführt und vor allem den Bewohnerinnen und Bewohnern auch Zeit geschenkt. Herzlichen Dank dafür, Gesundheit und alles Gute in der Pension.

Irmgard, DANKE!

Wir wünschen auch allen anderen ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles Gute für die weitere Zukunft.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir im Team der Gemeinde Leogang und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Pensionierungen 2023

In diesem Jahr haben sich drei Mitarbeiter der Gemeinde Leogang in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet.

Hildegard Grießner hat nach 41 Jahren im Gemeindedienst als Kindergartenpädagogin und als Kindergartenleiterin per 30.09.2023 ihre Pension angetreten. Hildegard hat in all den Jahren sehr viele Kinder durch den Kindergarten geführt und sich stets um bestes Wohl der Kinder eingesetzt. Dafür dürfen wir uns recht herzlich bei ihr bedanken und ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen. Hildegard, DANKE!

Seit dem neuen Kindergarten Jahr obliegt die Leitung Brigitte Reis, der wir für die neue Aufgabe alles Gute wünschen.

Mit 30.06.2023 ist **Wilfried Lederer** aus unserem Bauhofteam ausgeschieden und in den verdienten Ruhestand übergetreten. Wiff hat sich 22 Jahre nicht nur perfekt um alle Wanderwege,

Kids on Ski

Informationen im Bericht des Bürgermeistes





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und für uns als Gemeinde geht ein sehr arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr zu Ende. Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Gemeindebediensteten in den verschiedenen Gemeindebetrieben für ihren Einsatz und ihr Engagement, im Sinne der Bevölkerung, recht herzlich bedanken. Neben den Anliegen und Problemen, die auf eine Gemeinde täglich zukommen, ist es uns auch gelungen, wichtige Entscheidungen für die Zukunft von Leogang zu treffen.

Bei sehr vielen Gesprächen und Zusammentreffen mit Bürgerinnen und Bürgern kann ich eine sehr gute Stimmung im Ort vernehmen. Dies ist die Grundvoraussetzung einer positiven Entwicklung für jeden Einzelnen, aber auch für die der Gemeinde. Ich möchte mich deshalb bei allen in der Gemeindestube vertretenen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Danke aber auch an Vizebürgermeister Hermann Unterberger, für die faire und von Sachlichkeit geprägte Zusammenarbeit und den freundschaftlichen Umgang miteinander. Nur durch offene und sachliche Diskussionen können Vorhaben umgesetzt werden und ersticken nicht im gegenseitigen Misstrauen und Blockieren.

Am Ende eines Jahres ist es auch immer Zeit, Bilanz zu ziehen, eine sehr positive Bilanz können wir nach einem Jahr beim Projekt "Loigom Shuttle" ziehen. Damit dies nicht nur ein Projekt bleibt, haben wir in den letzten Wochen und Monaten sehr viele Gespräche und Verhandlungen geführt. Zum einem wurden die Gespräche mit der Stadtgemeinde Saalfelden geführt, um eine Ausweitung in Richtung Saalfelden zu erreichen und zum zweiten mit dem Land Salzburg, um die nötigen Finanzierungen aufzustellen.

In beiden Bereichen konnten Einigungen bzw. Lösungen gefunden werden, dass nun ab Jänner 2024 eine Streckenausweitung in Richtung Lenzing – Wiesersberg, Saalfelden Bahnhof und Postamt, sowie eine Fahrzeitenerweiterung von 6.30 Uhr-19.30 Uhr angeboten werden kann. **Unter dem neuen Namen "LOIGOM – SOIFEN Shuttle", ist dieses Angebot im öffentlichen Verkehr nun für die nächsten 3 Jahre fixiert und ausfinanziert.**

KIDS on SKI ist eine Initiative von Bergbahnen, Tourismusverbänden und Schiverleihen damit man Kinder ab 3 Jahren auf die Ski bringt und für den Wintersport begeistert. Die Leoganger Bergbahnen sowie der Tourismusverband Leogang haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit der Gemeinde Leogang diese Aktion noch zu erweitern und die Skikurse im Kindergarten Leogang für die Kinder kostenfrei anzubieten. Sollte jemand noch keine Ski Ausrüstung besitzen kann diese im Leoganger Sporthandel gratis für diese Woche ausgeliehen werden. Ein großes DANKE im Namen der Leoganger Familien, ALLEN die dazu beitragen den Kindern einen schönen Skiwinter zu ermöglichen.!



Nicht nur ein Jahr geht wieder zu Ende, auch meine zweite Periode als Bürgermeister der Gemeinde Leogang. Die letzten 10 Jahre sind für mich viel zu schnell vergangen. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Erfahrungen, die ein solches Amt mit sich bringt, machen durfte. Auch die vielen Kontakte auf Bezirks- und Landesebene waren eine große Bereicherung. Die Wertschätzung, die unserer Gemeinde entgegengebracht wird, macht mich ganz besonders stolz. Natürlich war es nicht immer möglich, für jede Bürgerin und jeden Bürger, die passende Entscheidung zu treffen. Es war und ist für mich besonders wichtig, dass man nach Abwägung der Möglichkeiten, unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen, klare Entscheidungen trifft und diese auch nach außen vertritt. Sollte mir die Leoganger Bevölkerung bei der bevorstehenden Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl abermals das Vertrauen schenken, wird es mich freuen, mich auch in Zukunft für Leogang und seine Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Zum Schluss ein herzliches Vergelts Gott allen, die sich im dörflichen Geschehen, in den Vereinen und Organisationen eingebracht und so zu einer intakten Dorfgemeinschaft beigetragen haben.

Ganz besonders wünsche ich jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im letzten Jahr von Krankheit oder einem Schicksalsschlag getroffen wurden, dass sie den Mut und die Kraft finden, das neue Jahr wieder positiv anzugehen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit, allen Leogangerinnen und Leogangern eine besinnliche Zeit und ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr2024.

Euer Bürgermeister Grießner Sepp





Loigom hoit zomm

Renate Pölzleitner

Am 3. Dezember luden wir gemeinsam mit dem Kulturverein FreiRaum Leogang zum kulinarischen Advent ein. Das Wetter war wie bestellt – ein Haufen Neuschnee, klirrende Temperaturen und Sonnenschein pur. Um 11 Uhr begannen die Verköstigung und der Verkauf an den Standln. Mit von der Partie waren: das Restaurant Bar Birnhorn, die Leoganger Bäuerinnen, das Prielgut, das Magnifique, die Bäckerei Ritter, die Ziefers, Hans & Christa Pichler, der Kreativ Laden, Riedlsperger Rupert & Verena, Stocki's Mountaindestillerie, Hirschgweih, Metalltechnik Höring, das Blumenwerk und Sebastian Scheiber.

Auf dem oberen Schulhausplatz gab es neben traditionellen Gerichten wie Bauernkrapfen, Pinzgauer Senninhupfa und Kletzenbrot viele weitere Leckereien, Glühweinstand inklusive. Vor der Volksschule waren die kreativen Gestalter und Erzeuger vertreten.

Das Ambiente und die Stimmung waren vorweihnachtlich und für abwechslungsreiche musikalische Untermalung war gesorgt. Das Stockbrotgrillen, gesponsert von der Sinnlehenalm, war bei den kleinen Besuchern sehr beliebt. Der Besucherhöhepunkt wurde am Nachmittag erreicht. Ein abwechslungsreiches Programm führte durch den Tag. Um 13 Uhr konnte man Hans Pichlers Sagenerzählungen und stimmungsvoller Harfenmusik lauschen. Um 14.30 Uhr wurde beim Magnifique ein Adventsingen veranstaltet. Um 16 Uhr konnten die Besucher den Weisenbläsern auf der Kirchenmauer zuhören. Der musikalische Abschluss fand um 17 Uhr in der Kirche mit verschiedenen Formationen der Musikkapelle und Sagenerzählungen von Hans Pichler statt.

An dieser Stelle sagen wir ein riesen Dankeschön an alle Beteiligten und Freiwilligen, die diese gelungene Adventveranstaltung erst möglich gemacht haben und an die vielen helfenden Händen die den Auf- und Abbau gemeistert haben





Verein Loigom hoit zomm

- Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- U Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- *3* 0664 23 24 479
- @ hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- www.loigom-hoit-zomm.at

Auch an den Donnerstagen 14.12. und 21.12. werden die Adventstandl mit Musik, Speis und Trank geöffnet sein. Es lohnt sich vorbeizuschauen. Sie werden von der Landjugend Leogang und den Foiatoife Leogang betrieben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei – Café – Konditorei Ritter für ihre großzügige Spende.

Am 6. November fand der 3. Leonhardi Markt statt. Der Duft von Glühwein, Glühmost, Kastanien und Bauerkrapfen lag in der Luft und viele Besucher genossen diese Köstlichkeiten. Ein Teil des Erlöses erging an Loigom hoit zomm – Leogang sozial, einen herzlichen Dank dafür.







Gesundheitsberatung Leogang - Community Nursing

Heike Amon

Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Einen sehr guten Anklang fand der Vortrag bezüglich "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht", welcher am 10. Oktober im Veranstaltungsraum des Wohnhaus Prielgut stattgefunden hat. Sehr verständlich erklärten Dr. Bonimaier und Dr. Winklhofer aus notarieller Sicht den Unterschied zwischen einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht und warum diese bei plötzlicher schwerer Erkrankung oder bei einem Einzug in ein Seniorenwohnheim so wichtig sind. Es konnten Fragen bezüglich familiärer und finanzieller Aspekte geklärt werden, wie die Erstellung dieser Dokumente von statten geht und ebenso wie lange die Gültigkeitsdauer beträgt.

Weiters wurden von Dr. Rainer Michael und Dr. Waldenberger Eva (Hospiz) alle medizinischen Aspekte erläutert und erklärt. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten können sich die Leoganger Bewohner*innen jederzeit an die Gesundheitsberatung Leogang (Community Nurse), Loigom hoit zomm oder die Ordination Dr. Rainer wenden.

Des Weiteren stehen wir gerne für jegliches pflegerische





Anliegen, Fragen bezüglich Anträgen und notwendiger Unterstützung kostenlos zur Verfügung und möchten uns nochmals ganz herzlich für das große Interesse am Vortrag bedanken.

Das Team der Gesundheitsberatung Leogang und Loigom hoit zomm.

Bildungswerk

Josef Grießenauer

Vortrag Faszination Neurochirurgie

Die Neurochirurgie ist ein faszinierendes medizinisches Fachgebiet, das sich mit der Diagnose und chirurgischen Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Gehirns, des Rückenmarks und der peripheren Nerven befasst.

In diesem Vortrag tauchten wir in die Welt der Neurochirurgie ein, welche ein tiefes Verständnis des komplexen und empfindlichen Nervensystems erfordert. Die Chirurgie ist auf diesem Gebiet hochspezialisiert und nimmt sich der anspruchsvollen Aufgabe an, jenen zu helfen, die unter Erkrankungen wie Hirntumore, Epilepsie, Schlaganfälle, Traumata und unter Wirbelsäulenproblemen leiden.

Der Vortragende gab, auch mit Hilfe von Operationsvideos, einen Einblick in die aufregende Welt der Neurochirurgie und das Verständnis für das zentrale Nervensystem und seinen Funktionen. Darüber hinaus stand er für Fragen zur Verfügung, eine Gelegenheit, die zahlreich genutzt wurde.

Auch persönliche Anliegen konnten im Nachhinein noch besprochen werden.

Primarius Dr. Christoph Griessenauer ist gebürtiger Leoganger und seit 2 Jahren Vorstand der Neurochirurgie an der Christian-Doppler-Klinik Salzburg.

150 interessierte Besucherinnen und Besucher aus Leogang, Saalfelden und dem Oberpinzgau folgten der Einladung.





Aus dem Standesamt

Trauungen

In Leogang fanden im Jahr 2023 83 Trauungen und 2 eingetragene Partnerschaften statt.

Von den Eheschließungen kam bei 20 Paaren zumindest ein Teil (gebürtig) aus Leogang, 34 Paare waren aus dem restlichen Österreich, 25 Paare kamen aus Deutschland und 4 Paare aus anderen Ländern.

Geburten

2023 erblickten 31 Leoganger Kinder das Licht der Welt, davon 16 Mädchen und 15 Jungen.

Todesfälle

30 Verstorbene verzeichnete Leogang im Jahr 2023, aufgeteilt auf 17 Frauen und 13 Männer.



Kulturverein Freiraum

Gabi Reinhardt

Theater ecce und der Kulturverein Freiraum haben zum ersten Mal gemeinsam zum "Theaterherbst" in das Circuszelt am Steinbergstadion eingeladen.

Das Familienstück "Alaaddin und die Wunderlampe" war von 20. bis 28. Oktober zu sehen. Ändert sich alles, wenn man eine Wunderlampe besitzt? Reichen dafür drei Wünsche? Die vor allem aus dem Disney- Film bekannte Geschichte wurde von Theater ecce mit einem diversen Ensemble, als eine Geschichte von Emanzipation und Empowerment neu erzählt. Wie immer schaffte es Reinhold Tritscher mit seiner Inszenierung das Publikum zu begeistern.

Exklusive Kammermusik bot an drei aufeinander folgenden Tagen der Kulturverein Freiraum in Kooperation mit dem Bergbau- & Gotikmuseum Leogang.

Das Bergbau- & Gotikmuseum hat ein großartiges Ambiente für 5 wundervolle Konzerte geboten. Mit der Gruppe Vivid Consort, den Musikern David Bergmüller, Jana Semerádová mit Christoph Urbanetz und der Formation VeLa wurden Liebhaber von zeitgenössischer und "Alter Musik" mit feinstem Hörgenuss belohnt.

Die Konzerte fanden im Thurnhaus des Museums, in der Schmiede und in der St. Anna Kapelle im Ortsteil Hütten statt. Unser Jahresprogramm wurde mit dem "Kulinarischen Advent" in Kooperation mit "Loigom hoit zomm" am Schulhausplatz-Musikpavillon und der Barbarafeier im Bergbau- & Gotikmuseum Leogang abgeschlossen.

Wir wünschen Euch noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich
Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Georg Wölfler, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Georg Wölfler, Gemeindeamt Leogang

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | Auflage: 1.680 Stück | Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog Wohnhaus Prielgut

Die Angebote und Aktivitäten für und mit unseren Bewohner*innen werden immer mehr, inzwischen so viele, dass ich nicht mehr über alle (aber doch einige) hier berichten kann. So sind wir heuer zum ersten Mal beim Fünfkampf der Seniorenwohnhäuser in Tirol als "Legionäre aus Salzburg" eingeladen gewesen. Am 14.9. machte sich ein Team aus 5 Bewohner*innen und zwei Begleitpersonen mit mir als Chauffeur auf den Weg nach Hopfgarten. Wir hatten alle großen Spaß dabei und kehrten mit Medaillen und Urkunden wieder heim.



Am 25.10. wurde von der Frauenschaft auch bei uns im Prielgut der "Tag der Senior*innen" gebührend bei Kaffee, Kuchen, Musik und guten Gedichten und Geschichten gefeiert. Ein großer Dank ergeht hier an Heugenhauser Anni und ihre große Damengruppe, die nicht nur an so einem Tag im Prielgut sind, sondern jeden Mittwoch mit einer Abordnung zu unseren Bewohner*innen kommen um zu spielen, spazieren zu gehen oder einfach nur zum Reden – vielen Dank dafür!

Unsere Mitarbeiterinnen, die die "Aktivierungsveranstaltungen" im Prielgut organisieren, vorbereiten und durchführen, sind extrem fleißig und umtriebig. So wurden zB gemeinsam mit den Bewohner*innen Stofftaschen bedruckt oder aus Salzteig Kunstwerke geformt und bemalt. Dies macht unseren Bewohner*innen extrem große Freude und ist noch dazu ein gutes Training für Körper und Geist (Beweglichkeit, Feinmotorik, Gedächtnis,…).

Aber auch sonst ist für Abwechslung gesorgt, so waren am 4.11. die Schuhplattler bei uns im Veranstaltungsraum zu Gast und bereiteten den Bewohner*innen mit ihren Aufführungen viel Spaß und Freude.

Was uns heuer besonders gefreut hat ist, dass am 8.11. seit längerem endlich wieder die Kindergartenkinder bei uns zu Besuch waren. Sie zeigten unseren Bewohner*innen mit großem Stolz was sie für das Laternenfest einstudiert haben – vielen Dank an alle Beteiligten, dass dies wieder möglich ist!



Auch in Sachen Spenden für unsere Rikscha tut sich erfreulicherweise einiges. So hat uns der Eisschützenverein und auch Pichler Hans sen. aus dem Erlös seines Benefiz-Stockschießen eine namhafte Summe gespendet. Auch haben sich erfreulicherweise schon weitere Vereine bzw. Gruppen gemeldet und wollen etwas dazu beitragen. Ich bin deshalb sehr optimistisch, dass wir unsere Rikscha aus diesen Spendengeldern finanzieren können.

Für alle die auch in kleinerem Rahmen dazu beitragen wollen (bitte mit dem Vermerk "Rikscha") hier nochmals der IBAN vom Spendenkonto:

AT04 3505 3000 3407 1225.

DANKE!





Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Brigitte Reis und das Team der Pädagoginnen



Mein Name ist Brigitte Reis und seit 1988 bin ich im Kindergarten Leogang als gruppenführende Elementarpädagogin beschäftigt. Zusätzlich war ich zwei Jahre bei der Lebenshilfe in Saalfelden angestellt, und dort für die Freizeitbetreuung zuständig. Weiteres habe ich einige Jahre für PEPP in Leogang und Saalfelden Eltern Kind Gruppen geleitet.

Mit meinem Mann Gerald habe ich drei erwachsene Söhne. In meiner Freizeit gehe ich wandern und Schi fahren.

Seit Oktober 2023 zählt die Leitung im Kindergarten Sonnenschein zu meinem neuen Aufgabenbereich.

Basteln mit Naturmaterialen

Basteln ist eine wertvolle Beschäftigung, von der Kinder in jeder Hinsicht profitieren. Es fördert die Kreativität und Fantasie der Kinder, die Feinmotorik, das Konzentrationsvermögen und das Selbstbewusstsein wird beim selbstständigen Tun gestärkt. "Doch müssen Bastelmaterialien immer gekauft werden? "Nein natürlich nicht", denn auch mit vielen Dingen, die uns die Natur schenkt, lässt es sich toll basteln.

Mit diesem Projekt beschäftigten sich die Kinder der Marienkäfer- Gruppe. Gemeinsam erforschten wir die Jahreszeit "Herbst". Darum nutzten wir das schöne Herbstwetter und verbrachten viel Zeit zum Entdecken und Erfoschen im Wald. Diese Schätze der Natur, wie zum Beispiel: Haselnüsse, bunte Herbstblätter, Eicheln, Kastanien, Moos, Äste usw. wurden von den Kindern gesammelt und im Kindergarten konnten die Kinder frei entscheiden, was sie damit basteln.

Die Fantasie der Kinder war groß, es wurde gehämmert, gebohrt und so entstanden wundervolle Werkstücke.

Besuch in der öffentlichen Bücherei

Im Oktober durften die "großen" Kindergartenkinder, unsere Schulanfänger, die Bücherei besuchen.

Dort wartete eine spannende Geschichte auf sie und danach wurde die Bücherei mit all den Büchern erkundet. Dabei hatten sie merkbar viel Spaß und entdeckten oft einen kleinen Bücherwurm in ihnen. Zum Abschluss bekamen sie als kleines Geschenk noch ein Lesezeichen für zuhause.

Ich gehe mit meiner Laterne

Das Laternenfest ist im Kindergartenjahr immer ein großes Ereignis. Im Vorfeld wurde gebastelt, gesungen und geprobt. Mit viel Begeisterung haben sich alle Kinder intensiv auf das Laternenfest vorbereitet. Lieder, Gedichte und Tänze wurden mit großer Begeisterung vorgetragen. St. Martin ritt sogar auf dem Pferd beim Laternenumzug mit. Zum Abschluss wurde eine Martinsbrezel geteilt.







Vorleseprojekt im Kindergarten

Im Herbst 2023 kamen die Volksschulkinder der 3. Klasse zu uns auf Besuch und lasen unseren Vorschulkindern etwas vor. Sowohl die "Großen" als auch die "Kleinen" profitierten davon und es machte allen Kindern großen Spaß.



Sprachförderung im Kindergarten

Seit dem heurigen Kindergartenjahr wird die Sprachförderung im Kindergarten von Anna Langbrandtner angeboten. Kinder mit Sprachförderbedarf werden in Einzelsettings oder in Kleingruppen in der hauseigenen Bücherei gefördert.

Unterschiedliche Bereiche wie der Turnsaal oder die Küche werden verwendet, um die Kinder in verschiedenen Aktivitäten in der sprachlichen Entwicklung zu unterstützen. Auch der Garten bietet sich zum gemeinsamen Erkunden der umliegenden Natur an, um dort spielerisch das Lernen der Sprache zu unterstützen.

Kinder beschäftigen sich während der Sprachförderstunde mit Geschichten, Büchern, Sprachförderspielen, Alltags- und Naturmaterialien. Auch Handpuppen, Spiele für die Wahrnehmung und der Mundmotorik sowie Handarbeiten spielen dabei eine große Rolle und werden in die Sprachförderung mit eingebaut. Weiters wird oftmals die Gebärdensprache in der Kommunikation verwendet. Somit lernen die Kinder Wörter mit den Ohren und mit den Augen.

Ziel der Sprachförderung ist es, das Kind individuell und mit all seinen Fähigkeiten, versteckt in Spaß und Abenteuer zu fördern. Fokus wird dabei auf den Wortschatz, den Satzbau, das Erzählen, die Buchstaben, das Sprachverständnis, Reimen, die grammatikalischen Kompetenzen, die Lautentwicklung und Mundmotorik sowie das Sprachverständnis und die Sprachmelodie gelegt.

Von uns Springginggal

Christine Rieder

Glücklich blicken wir auf ein tolles Springginggal Jahr zurück. Nachdem wir in der letzten Juni Woche unser vergangenes Spielgruppen- und Eltern- Kind- Gruppen Jahr mit einer Abschlusswanderung auf die Sinnlehenalm beendeten, begannen die Vorbereitungen für unser Sommer Ferienprogramm.

Mit 2 Gruppen verbrachten wir im Sommer schöne Zeiten im Wetzsteinwald, im Ullachgraben, kühlten uns mit Eis im Unterberghaus ab und backten Motivbrot mit Renate am Sinnlehenhof.

Besonders viel Freude machte uns der Abschlussausflug in das Forsthofgut, wo wir den tollen Spielplatz und den Reitstall erkundeten.

Vielen Dank an dieser Stelle, an alle die uns immer herzlich Willkommen heißen und uns helfen, den Kindern viele tolle Ausflüge im Sommer zu ermöglichen.

Insgesamt 23 Kinder wurden von uns in einer Raupen- und einer Schmetterlingsgruppe im Sommer betreut

Wir freuen uns sehr, dass uns seit diesem Jahr Doris Löcker und Christina Auer unterstützen und uns jeweils 2mal wöchentlich in den Spielgruppen helfen.

Ein Highlight im laufenden Jahr war bestimmt unser Laternenfest am 8. November am Schulhausplatz. So viel Publikum, wie in diesem Jahr hatten wir noch nie- vielen Dank an alle die dabei waren!

Wir bedanken uns bei allen Familien die uns ihr Vertrauen schenken, bei allen Kindern die uns so viel Freude zurückgeben, bei allen Unterstützern, auf die wir uns immer verlassen können und vor allem bei Renate Pölzleitner (Loigom hoit zomm) und unserem Bürgermeister Sepp, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Wir wünschen euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten.





Waldkindergarten - Leogang schafft neues Angebot

Christoph Fazekas

16 Plätze bietet der neue Leoganger Waldkindergarten in der alterserweiterten Gruppe für Kinder von drei bis sechs Jahren. Gestartet wird kommenden September, die Anmeldefrist läuft bereits.

Am Waldesrand im Ullachgraben wird im kommenden Frühjahr eine gut 30 Quadratmeter große Holzhütte mitsamt überdachtem Außenbereich gebaut. Im September, mit Beginn des Kindergartenjahres 2024/25, wird sie zur Heimat der alterserweiterten Gruppe im neuen Leoganger Waldkindergarten.

Leiterin Margit Fuchs hat sich dafür dem Grundbedürfnis Bewegung verschrieben: "Unseren Waldkindergarten wird auszeichnen, dass Kinder alles vorfinden, um ihren immensen Bewegungsdrang ausleben zu können." Den einzigartigen Lebensraum im Mischwald begreift man im Waldkindergarten zugleich als wertvollen Erfahrungs- und Entwicklungsraum für die Kinder.

Bewährtes als Basis – im Takt der Natur

Die pädagogischen Schwerpunkte sind nahezu deckungsgleich mit jenen von Regelkindergärten: vom Umgang mit Emotionen und sozialen Beziehungen über Musikalität und dem Erwerb erster sprachlicher Kompetenz bis hin zu künstlerischem Gestalten und Fertigkeiten der Grobmotorik – der ganze Bogen ist angelehnt an den Bildungsrahmenplan.

Gemeinsam für Angehörige

Anita Widauer

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler:innen bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer:innen am Freitag, 20.10.2023 zu einem Ausflug eingeladen. Es sind viele unserer Einladung gefolgt und wir sind mit 31 Personen am Nachmittag mit dem kleinen Hörl-Bus-(Hans sen.) und dem 8-Sitzer LEO-mobil (Elke) zu unserem Altpfarrer Mag. Hans Rainer nach Krimml gefahren.

Trotz Sturmwarnung sind wir Gott sei Dank wohlbehalten dort angekommen und haben mit Pfarrer Hans eine Andacht gefeiert und er hat uns die Geschichte von der Kirche erzählt. Danach ging's ins Hotel Restaurant Krimml, wo uns das Team herzlich begrüßte. Uns wurden gute Kuchen und Kaffee serviert. Wir sind gegen halb sechs wieder gestartet und pünktlich um 19 Uhr in der Kralleralm zum Abendessen angekommen. Dort gesellten sich noch weitere Helfer:innen dazu und wir genossen ein köstliches 3-Gänge Menü und verbrachten dort noch einen unterhaltsamen, gemütlichen Abend.

Der Ablauf: Geöffnet wird morgens um sieben, bis 8:30 Uhr finden sich die Kinder ein, ehe es mit dem gemeinsamen Morgenkreis losgeht. Daraufhin geht's vorzugsweise in den Wald, eine gesunde Jause wird selbst mitgebracht. Der typische Kindergartentag wird einer mit besonders viel Freispielzeit sein – die Pädagoginnen achten auf einen gefahrenlosen Rahmen, während sie den kreativen Ideen der Kinder möglichst freien Lauf lassen.

Die Abholzeit in der ganztägigen Betreuung erstreckt sich an zwei Wochentagen sogar bis 17 Uhr. Darin umfasst ist ein gemeinsames Mittagessen. Mit fünf Euro für die tägliche warme Mahlzeit und Monatsbeiträgen ab 50 Euro ist es gelungen, ein preislich moderates Angebot anzubieten.

Natürlich, notwendig: Endlich mehr Angebot!

Eine Öko-WC-Anlage, die gesamte Einrichtung selbst in Form der Hütte: eine Prise an Außergewöhnlichem wird die neue Waldgruppe schon ausmachen – sonst aber soll die neue Einrichtung ein klassischer Kindergarten sein, mit den typischen Festen im bunten Jahreskreis, und dabei mehr Angebot auf die große Nachfrage für Kinderbetreuung im Ort bieten.

Information & Anmeldung bei

Margit Fuchs: 0676 / 532 72 73



Da unsere Organisation "Gemeinsam für Angehörige" das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Partenverteiler:innen mit einem Essen oder Ausflug bedanken. Dies geschieht mit euren Spenden!

Unser Spendenkonto: AT 19 3505 3000 3450 1247

bei der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, Bankstelle Leogang

Anita Widauer 0650/3384427

Elke Scheiber 0676/6246396



25 Jahre Leader/Regionalentwicklung

Stefan Niedermoser

Anlässlich des Festakts zum verspäteten 25 Jahrjubiläum des "Leaderverein Pillerseetal" (heute "Regio3/ Pillerseetal-Leukental-Leogang") im Regiotech Hochfilzen, waren Ehrengäste vom Land Tirol und aus der Region sowie zahlreiche geladene Besucher gekommen, die mit der Entwicklung des Vereins von Anfang an verbunden sind.

Nach dem EU-Beitritt Österreichs am 1.1.1995 wurde von den Verantwortlichen der Pillerseegemeinden das Bekenntnis zum Start eines vom Land Tirol geförderten regionalen Dorferneuerungsprozesses in der damaligen Region 23 abgegeben. Dabei haben vorausschauende Persönlichkeiten (in der Amtszeit der Bürgermeister Herbert Grander, Leo Schlechter, Hans Arnold und Franz Reiter) die Chance erkannt, über die EU-Förderinitiative "Leader" das Regionsbewusstsein im Pillerseetal zu stärken, ein strategisches Profil zu entwickeln, regionale Handlungsfähigkeit zu erreichen und so eine regionale Zusammenarbeit aufzubauen.

So fiel bereits im Herbst 1996 der Beschluss zur Gründung des Leadervereins Pillerseetal, der zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung und zum Ausgangspunkt der weiteren erfolgreichen Entwicklung werden sollte.

Dem Gründungsobmann Thomas Wörgötter jun./ St. Ulrich a P. folgte bereits im Jahre 1998 (bis zu seinem Tod im Jahre 2011) Dr. Günther Kofler/ Hochfilzen nach. Seit 12 Jahren bekleidet Dr. Sebastian Eder die Funktion des Obmanns und somit den Vorsitz des Vorstandes bzw. des Projekt-Entscheidungsgremiums.

Im Jahre 2007 übernahm Mag. Stefan Niedermoser die Funktion des Leadermanagers und des Geschäftsführers von Dr. Daniel Wibmer, der zuvor 10 Jahre lang wertvolle regionale Aufbauarbeit geleistet hatte.

Im November 1997 erfolgte die Gründung der "Regiotech Hochfilzen G. m.b H." (mit den Gemeinden, TVBs und den Raiffeisenbanken als Gesellschafter). Sie bietet ihre Dienstleistungen bis heute ausschließlich im Sinne der Regionalentwicklung als Technologie- und Beratungszentrum an.

Weitere entscheidende Entwicklungsschritte waren:

- 1999: offizieller Beitritt der Gemeinde Waidring
- 2000/01: Beschluss bzw. Beitritt der Gemeinde Leogang zum Leaderverein

Im Jahre 2014, wurde durch den Beitritt der 7 Gemeinden des Planungsverbandes Leukental die Erweiterung der Leaderregion "Pillerseetal-Leogang" zur Regio3 vollzogenen. Der Regio3 wird allseits bescheinigt, dass sie in all den Jahren ein stärkeres regionales Bewusstsein mit der Bereitschaft zur gesteigerten Zusammenarbeit hinaus erreicht hat. Nicht zuletzt ist der auf allen Ebenen gute Ruf der Regio3 dem Engagement des GF in seiner Funktion als Obmann des Leaderforum Österreich und damit als Kontaktperson zum LW-Ministerium und zur EU-Kommission in Brüssel zu verdanken.

GF Niedermoser und Obmann Eder: "Besonders wichtig ist uns der partnerschaftliche Umgang in der Region, mit dem Land und dem Bund. Und vor allem wollen wir die Balance zwischen Änderung und Bewährtem halten und – uns darüber hinaus nicht wichtiger machen und nehmen, als wir tatsächlich sind!"

Das Regio3 Team freut sich mit den Funktionären und Mitgliedern über die Anerkennung als Leader-Region für eine weitere Förderperiode bis 2027 durch die Bundesregierung und durch die EU-Kommission. Obmann Eder bedankte sich bei GF Niedermoser und den Mitarbeiter/innen für ihre engagierte Arbeit sowie bei allen Funktionären, Mitgliedern und Partnern der Regio3 für die gute Zusammenarbeit.

Für die neue Förderperiode bis 2027 wünscht man sich, dass die damit verbundenen Chancen von Gemeinden, Institutionen, Betrieben und von Privatpersonen auch in Zukunft wahrgenommen werden.

		Projektvolumer	n Förderungen in
	Projekte	in Mio.	Mio.
2014- 2022	172	15,93	9,19
2007-2013	89	10,41	4,56
2000-2006	57	7,16	4,25
1996-1999	11	2,46	1,32
	<mark>329</mark>	35,96 Mio.	19,32 Mio.





Aus der Volksschule

Pädagoginnen der Volksschule Leogang

"So schön, schön war die Zeit" - Pensionierung von Evi Leitgeb

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendete unsere sehr geschätzte Volksschullehrerin Evi Leitgeb ihren Schuldienst am 1. Oktober 2023 und wurde von der Schulgemeinschaft und geladenen Wegbegleiter*innen in die Pension verabschiedet.

Alle Kinder der Volksschule versammelten sich im Turnsaal der VS und überraschten die nichtsahnende Lehrerin. Der Schulchor, die Mittelschüler ihrer letzten Klasse und die Kollegenschaft brachten musikalische Ständchen zum Besten.

Frau Dir. Birgit Bacher sprach großen Dank und Anerkennung für die 39 Jahre wertvolle Arbeit und treue Kollegialität von Evi Leitgeb in der VS Leogang aus.

Liebe Evi!

Deine Bereitschaft, immer für jeden deiner Kolleginnen und Kollegen da zu sein und zu helfen, schätzten wir sehr. Dafür möchten wir uns alle von Herzen bei Dir bedanken.

Deine ansteckende Fröhlichkeit verbreitete immer gute Stimmung im Haus und dein herzhaftes Lachen wird noch lange in unseren Hallen nachklingen.

Wir wünschen dir für die nun kommende Lebenszeit viel Gesundheit und Lebensfreude. Mögen noch viele deiner Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.



Schaubergwerk Leogang

Glück auf! So hieß es, als die 3.A Klasse das Schaubergwerk in Schwarzleo besuchte. Es war wirklich ein tolles Erlebnis in die Welt des Bergbaus einzutauchen.

Außergewöhnlich war allerdings dieses Mal, dass wir von einem Filmteam des ORF 3, das in Leogang für die Sendung "Landleben" drehte, begleitet wurden.

Natürlich fanden wir auch noch so allerhand Schätze auf den Schutthallen der Bergleute und durften mit der originalen Bergwerksbahn ein Stück fahren.

Vielen Dank an Sigmund Riedlsperger und Thomas Unterweißacher, die uns diesen schönen Ausflug ermöglichten!



Cross Country Bezirksmeisterschaft der Pinzgauer Schulen

Am 13.10.23 veranstaltete die Schimittelschule Saalfelden die Bezirksmeisterschaften im Crosslauf am Ritzensee. 35 Schülerinnen und Schüler der VS Leogang waren in 7 Teams mit am Start.

Wir alle durften uns schließlich über den Titel "Bezirksmeister der Pinzgauer Volksschulen" freuen.

Danke an alle Eltern für's Zuschauen und Anfeuern und an die SMS Saalfelden für die tolle Organisation.

Workshop "Lebensmittel im Abfall"

Unsere 3. und 4. Klassen durften im November an einem interessanten und lehrreichen Workshop teilnehmen.

Lisa und Marianna vom Team "Bildung und Vermittlung" des Hauses der Natur in Salzburg, sprachen mit uns über die Wertigkeit von Lebensmitteln, den mit Nahrungsmitteln verbundenen Rohstoffund Energieverbrauch und warum Lebensmittel weggeworfen werden und was wir tun können, um sie zu retten.



Aktionstag "Kürbis" der Bäuerinnenorganisation

Rund um das Thema "Kürbis" ging es in der Volksschule im Oktober. Die Bäuerinnen aus Leogang besuchten die Kinder der 1. Klassen. Damit nicht nur zu Hause das Essen und die gesunde Ernährung den Kindern nähergebracht werden, will die Bäuerinnenorganisation hier als unterstützendes Bindeglied zwischen Produzentinnen und Konsumentinnen schon bei den Kleinsten versuchen, das Interesse zu wecken. Anschaulich und kindgerecht aufbereitet, wurde von der Keimung des Kürbiskerns bis zur Ernte der Kürbisfrucht und weiteren Erzeugnissen gesprochen. Dabei ging es auch um den sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln und regionalen Produkten. Welch Vielfalt im Lebensmittel "Kürbis" steckt, durften dann die Kinder über viele mitgebrachte Produkte (Kekse, Kürbiskerne, Öle, usw.) und einer selbst zubereiteten Kürbiscremesuppe erfahren.

Vielen Dank für die Mühe und den Besuch!

Alaaddin und die Wunderlampe

Eine Aufführung der besonderen Art erlebten die Kinder der VS Leogang am 23.10.23. Sie durften Publikum sein bei dieser wunderbaren Geschichte, die von einem diversen Ensemble neu erzählt und mit einfachen Theatereffekten aufgeführt wurde. Ändert sich alles, wenn man eine Wunderlampe besitzt? Reichen drei Wünsche?

Ein großes Abenteuer beginnt. Der Geist in der Lampe zeigt ihnen, dass die größten Wünsche nur aus eigner Kraft erfüllt werden können.

Die berühmteste Geschichte aus 1001 Nacht – neu erzählt als eine Geschichte von Emanzipation und Mut.



Adventkranz binden

Ein paar Tage vor dem ersten Adventsonntag durften die SchülerInnen der 3.B-Klasse gemeinsam mit Theresias Mama Maria einen Adventkranz für die Klasse binden. Mit viel Fleiß und Wicht war jeder dabei und am Ende wurde der selbstgemachte Kranz von allen bewundert.

Vielen Dank an Maria und natürlich auch an Fam. Herzog für die Tannenzweige.



Tag des Apfels

Der Tag des Apfels wird in Österreich jedes Jahr am zweiten Freitag im November gefeiert.

Diese wichtige und beliebte Obstart wird so in den Mittelpunkt gerückt. Auch in diesem Schuljahr schenkte der Obst- und Gartenbauverein jedem Kind unserer Schule einen frischen, regionalen Apfel. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Köstlichkeit.





Aus der Mittelschule

Florian Korner und das Team der Pädagogen

Berufsorientierung an der Mittelschule Leogang

Die Mittelschule Leogang legt großen Wert auf Berufsorientierung. Schülerinnen und Schüler der oberen beiden Jahrgangsstufen sollen bestmöglich bei beruflichen sowie Entscheidungen den weiteren Bildungsweg betreffend beraten sein.

Dieses Ziel wird in mehreren Fächern umgesetzt. Im heurigen Schuljahr besuchte die 4. Klasse bereits die Berufsinformationsmesse (BIM) in Salzburg sowie die Lehrlingstage am Pillersee. Bei letzteren waren auch die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen dabei. 19 Betriebe aus dem Pillerseetal haben dabei im September die Chance wahrgenommen und die Vielzahl an interessanten Ausbildungsmöglichkeiten in der Region vorgestellt.

Die beiden dritten Klassen besuchten am 12. Oktober 2023 im Rahmen des Unterrichts in Berufsorientierung ebenso die Berufsinformationsmesse JOB(i)VENT in Saalfelden. Dort hatten sie die Gelegenheit, zahlreiche berufliche Möglichkeiten kennen zu lernen.

Über 70 Unternehmen und Schulen präsentierten sich im Congress Saalfelden.



Digitale Schule

In unserer Gesellschaft und Arbeitswelt werden Prozesse zunehmend digitalisiert. Um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten, setzt auch die Mittelschule Leogang auf digitalen Unterricht. Mit dem iPad als Lernhelfer haben schon die Jüngsten die Möglichkeit, spielerisch zu lernen, kreative, digitale Werke zu schaffen und einfache Logiken zu programmieren. Durch die gemeinsame Lernplattform Microsoft Teams können Arbeitsaufträge digital bereitgestellt und zeit- sowie ortsungebunden mit anderen Schülern sowie Lehrern kommuniziert werden.

Die neuen Lego-Spike Robotik Baukästen erfreuen sich besonders großer Beliebtheit. Schon seit vielen Jahren kann an der eEducation Mittelschule das ICDL-Zertifikat (ehemals ECDL) erworben werden.

Das Internet birgt natürlich auch genügend Risiken, worüber Schülerinnen und Schüler frühzeitig aufgeklärt werden müssen. Dazu gibt es beispielsweise den Click&Check Workshop des Bundeskriminalamtes.

Margarete Schwaiger von der Polizeidienststelle Saalfelden arbeitet dabei mit den Kindern zu den Themen Cybermobbing, Verantwortung und Rechtsgrundlagen im Internet.



Kunstprojekt mit Anton Göllner

Die beiden ersten Klassen arbeiteten im November unter der Leitung von Martina Margesin und Andrea Nothdurfter im Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung gemeinsam mit dem Saalfeldner Künstler Anton Göllner am Projekt F4.

F4 steht dabei für "Mit Freude und Farben – Fantasie – Formen". Das zentrale Augenmerk lag auf der Vermittlung einfacher Anwendungen, um Figuren, Objekte oder Tiere zu zeichnen. Als Grundelemente für die Umsetzung komplizierter Motive dienen Drei- und Vierecke, Quader oder Kreise.

Die Kinder nahmen diese Methoden auf, um ihre Fantasien zu Papier zu bringen. Dabei führten die Schülerinnen und Schüler von der Skizzierung der Elemente bis zur Finalisierung alle Schritte der Erstellung eines Kunstwerks durch.

Toni Göllner gab ihnen individuelle Hilfestellungen und wertvolle Tipps für ihre Gemälde.

Die Resultate sprechen für sich – sie werden im Rahmen einer Ausstellung am nächsten Elternsprechtag in der Aula präsentiert.







Großartige Turnerfolge für Juliana Herbst

Die Schülerin der 3b Klasse der Mittelschule Leogang, Juliana Herbst, konnte bei ihrer Leidenschaft, dem Turnen, großartige Erfolge erzielen. Das sportliche Mädchen holte sich im Juni dieses Jahres beim Landescupfinale in Tamsweg Gold mit der Mannschaft und Silber in der Einzelwertung. Damit qualifizierte sie sich für die Bundesmeisterschaft im November in Mattersburg. Dort glänzte die Leogangerin erneut- Juliana darf sich nun, um nur 0,5 Punkte geschlagen, Vize-Bundesmeisterin nennen.

Bei der Landesmeisterschaft Turn10 im Oktober gewann sie in ihrer Altersklasse und war Gesamtsiegerin des Tages aller Turnerinnen der Oberstufe.

Die Mittelschule Leogang gratuliert Juliana Herbst herzlich zu ihren tollen Erfolgen.



Cross Country Lauf der Mittelschule Leogang

Am Donnerstag, den 5. Oktober 2023, fand der erste Schulcrosslauf der MS Leogang statt. Beim Einzelbewerb liefen alle Schülerinnen und Schüler zwei Runden um das Schwimmbad (1,4 Kilometer). Dabei zeigten die Kinder vollsten Einsatz und schnelle Schritte.

Durchsetzen konnten sich hierbei vor allem die Schülermeisterin Melanie Riedlsperger aus der 3b und der Schülermeister Lovro Loncaric aus der 3a.

Danach folgte ein Teambewerb, bei welchem der Spaß und das Zusammenarbeiten an vorderster Stelle standen. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen wurden in 15 Teams gelost,

welche Stationen auf der Laufrunde bewältigen mussten. Die Kinder konnten dabei ihr Geschick beispielsweise beim Legobauen, Fallschirmlauf oder dem Gummistiefel-Weitwurf zeigen.

Die Mittelschule Leogang gratuliert allen Läuferinnen und Läufern zu den großartigen Leistungen!

Ein großer Dank geht an das Organisationskomitee Mara Stöphasius, Maria Gimpl, Lena Hanusch, Jakob Dankl und Stefan Pühringer!





Alpenverein Leogang

Stefan Steidl

Eine voll besetzte Gaststube und fünf neue Ehrenmitglieder. Da geht man doch gern "eini in d'Stub'm"

Eine Woche früher als im Jahresprogramm angekündigt und von treuen Besuchern dieser Veranstaltung gewohnt, fand die Generalversammlung des Leoganger Alpenvereins am ersten Freitag im November im großen Saal beim "Bäcken" der Familie Frick statt.

"Eini in d'Stub'm", lautete dieses Jahr das Motto der Versammlung, entlehnt vom Titel des Lieds, das extra zu diesem Anlass komponiert wurde und in seinen Strophen den Schnee am Birnhorn und die Kälte rund um Leonhardi besingt. Und tatsächlich schneite es am 3. November und war kalt. Passender hätten die Umstände der JHV dieses Jahr also nicht sein können.



Außerordentlich erfreulich war der Besuch der Veranstaltung, der die ganze Gaststube gut ausfüllte, und das trotz einer umfangreichen Tagesordnung. Zwei Punkte stachen dabei besonders heraus: Hermann Eder stellte im Rahmen des Berichts des Ersten Vorsitzenden der Sektion, Gerhard Weilguny, ein Projekt vor, das sich der Sanierung und Erhaltung der bekannten und auch weniger bekannten Wege im Leoganger Steinberg verschrieben hat. Er wies dabei auf die besondere Notwendigkeit der Maßnahmen hin und konnte auch von ersten Erfolgen, einer zuverlässigen Mannschaft und einer gesicherten Finanzierung berichten.

Ebenso keine Routine war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Mitglieder der Sektion, die- oft im Stillen- Großes für den Verein geleistet haben. In der Ansprache des Laudators, des ehemaligen 1. Vorsitzenden Markus Mayrhofer, war Platz, die Verdienste der Geehrten noch einmal aufzuzählen. So freut sich die Sektion Leogang über die Ehrenmitgliedschaft für Antonia Gottwald, Hans Bernhofer, Fini und Edi Hammerschmied. Aber auch einem ehemaligen Obmann galt es, Ehre zu erweisen: Leo Hirschbichler leistete viele Jahre wertvolle Dienste

für den Verein und war vor allem besonders innovativ in der Jugendarbeit, wie in der Festansprache des Vorsitzenden Stellvertreters Matthias Eder zum Ausdruck kam. Er ist nunmehr der zweite Ehrenobmann der Sektion Leogang neben Hans Mayrhofer.

Wie immer mitreißend die Berichte von Jugendarbeit (Karin Weiskopf) und dem Alpinteam (Roman Weilguny), der ganz besonders auf ein Highlight des kommenden Vereinsjahres hinwies: eine viertägige Reise ins Kleinwalsertal, die Alt und Jung, Groß und Klein, Extrem und Gemäßigt etwas zu bieten hat. Musikalisch umrahmt wurde die Sitzung von einem Gesangstrio (Vroni Fricker, Maria Rainer, Stefan Steidl) und einem bewährten Harmonika-Trompeten-Duett (Lois Steidl und Wiff Lederer). Angeblich hieß es erst um 3 Uhr morgens "aussi aus der Stub'm"!

29. Leoganger Golf-Ortsmeisterschaft

Leonhard Höck

Am 24. September 2024 fanden bei ausgezeichneten Bedingungen im GC Urslautal die 29. Leoganger Ortsmeisterschaften statt. Gespielt wurde wieder ein Zählspiel über 18 Loch. - mit Sonderwertungen und als Flaggenwettspiel. Wenn das Handicap aufgebraucht war, wurde das Fähnchen gesteckt. Bei den Damen siegte die Titelverteidigerin Kirsten Schölzl Zierer ungefährdet mit 92 Schlägen vor Ursula Lechner und Höck Gabriele.

Richtig spannend verlief der Kampf um den Titel bei den Herren: Empl Hannes und Höck Leo lagen nach 18 Loch mit 5 über Par, jeder hatte 76 Schläge, gleichauf und mussten ins Stechen auf Loch 9.

Drei Mal wurde mit Par geteilt, erst im 4. Anlauf konnte Hannes Empl mit Par das Loch gewinnen und holte sich somit seinen 2. Titel. Den 3. Platz belegte Mitteregger Hansjörg.

Im Nettobewerb - Gruppe B belegten Hartl Michael, Eberl Markus und Müllauer Stefan die Plätze 1, 2 und 4.

Für die Sieger in den einzelnen Wertungsklassen gab es wertvolle Gutscheine.

Herzlichen Dank an die Sponsoren: Hotel Krallerhof- Gerhard Altenberger und Fa. Redzac Fieberbrunn GF Kollmaier Markus.

In der Gästeklasse spielten Klaus Bauer mit 76 Schlägen sowie seine Frau Eva Bauer mit 84 Schlägen ausgezeichnete Runden.





Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Am 7.und 8. Oktober 2023 feierten wir unser 30-jähriges Bestandsjubiläum

Am Samstag, den 7. Oktober wurde mit der Herbstfachtagung des Salzburger Landesverbandes begonnen. Im Bergbauund Gotik Museum wurden die Obleute aus den Salzburger Gemeinden mit Kaffee und Kuchen empfangen. Danach gab es von den beiden Kustoden Andreas Herzog und Hermann Mayrhofer eine Interessante Führung durch das Museum. Um 13.00 Uhr begann in der AULA der Mittelschule die Obleute Konferenz, geleitet von Landesobmann Sepp Wesenauer.

Zur anschließenden Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Leogang und zur 30 Jahr Feier konnten viele Gründungsmitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden: Bürgermeister Josef Grießner, Vizebürgermeister Hermann Unterberger, Direktor und Hausherr Manfred Herzog, Bergbahnen GV Kornel Grundner sowie viele Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Weiters fanden auch Neuwahlen statt. Der Obmann Martin Mair sowie der gesamte Ausschuss wurde wiedergewählt.



Es wurden beeindruckende Bilder der letzten 30 Jahre gezeigt. Die anwesenden 6 Gründungsmitglieder inkl. Altbürgermeister Hias Scheiber und Alt-LO Baumgartner haben mit unserem verstorbenen Altobmann Hans Wechselberger den Verein gegründet und aufgebaut.

Dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank!

Die Grußworte des LO Sepp Wesenauer und Bürgermeister Josef Grießner drückten die Notwendigkeit unseres Obst-und Gartenbauvereines aus.

Anschließend wurde die Feier in der Turnhalle fortgesetzt, wo die Obstausstellung mit 386 Obstproben eröffnet wurde. Zuvor wurden 2 Tage lang von 3 Pomologen die vielen Obstsorten der Leoganger Äpfel und Birnen bestimmt. Die Pomologen

waren überrascht, welch schönes Obst noch in unseren Höhenlagen wächst und gedeiht.

Musikalisch umrahmt wurde die Obstausstellung mit der Almkirta Musi und dem Gruber Zwoagesang. Nebenbei gab es viele unterhaltsame Gespräche.

Am Sonntag wurde das Erntedankfest gefeiert. Danach gab es einen verlängerten Jubiläumsfrühschoppen mit der Musikkapelle Leogang und der Leoganger Böhmischen. Die starke Ausrückung der Vereine verschönerte unser Fest. Somit war es insgesamt ein gelungenes Fest.

Ich möchte mich dafür herzlich bedanken bei allen Vereinen, die unser Fest besucht haben, besonders bei der Gemeinde und beim Direktor der Mittelschule für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und bei meinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Festbesuchern.

Vielen Dank, der Obmann Martin Mair

Öffentliche Bibliothek Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer 2023 war ein großer Erfolg. Viele Kinder haben einen Lesepass ausgefüllt und damit gratis Bücher ausgeliehen. Von allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen haben folgende fünf die meisten Bücher gelesen:

- 1. Zehentner Raphael (228 Bücher)
- 2. Heugenhauser Anna (89 Bücher)
- 3. Gruber Isabel (69 Bücher)
- 4. Heugenhauser Noah (64 Bücher)
- 5. Eberl Maximilian (60 Bücher)

Unsere fleißigen Leserinnen und Leser wurden mit je einem Buchgutschein über 25 Euro belohnt. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns zwei der Gutscheine zur Verfügung gestellt hat.



Öffnungszeiten:

DienstagDonnerstagSonntag

09:30 bis 11:00 Uhr 18:15 bis 19:45 Uhr 09:15 bis 11:15 Uhr



Bergbau- und Gotikmuseum

Nicole Hacksteiner o Susanne Bayer

Eine ereignisreiche Museumssaison ging vor Kurzem zu Ende. Wir bedanken uns bei unseren Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir freuen uns auf das Museumsjahr 2024, das wieder viele Besonderheiten bereithält.

Donnerstag 28.12.2023, Kripperlroas mit Ilse Grießenauer, 16.00 Uhr

Beim gemeinsamen Aufbau einer Krippe erfahren die Kleinsten, wer vor über 2000 Jahren das Jesuskindlein in der Krippe besuchte. Zusammen mit dem Pinzgauer Dreigesang werden Krippenlieder gesungen und miteinander musiziert. Alle Gäste werden bei kostenlosem Eintritt mit Kinderpunsch und Keksen in der Pinzgauer Stube versorgt- wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag im Museum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung im Museum.

@ info@museum-leogang.at

3 06583 71 05.

Winteröffnungszeiten: 06. – 21. Dezember 2023 & 10. Jänner bis 28. März 2024 jeweils Mittwoch und Donnerstag von 13.00 – 17.00 Uhr.

Veranstaltungsrückblick

Zahlreiche musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher fanden sich am Samstag, 23.09.2023, im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein. Heidi Wallisch-Schauer, Professorin für Hackbrett und Salterio, spielte auf einem originalen Exemplar aus der Zeit des Barocks. Begleitet wurde Wallisch-Schauer von Wolfgang Brunner, der mit viel Elan das Cembalo spielte. Im Laufe des Konzerts wechselten neben den Instrumenten auch die Musikrichtungen, Heidi Wallisch-Schauer stieg auf das E-Hackbrett um, ihr Ehemann Thomas Wallisch-Schauer begleitete sie auf der E-Gitarre.

Sehr gut besucht war auch die Buchpräsentation von Margit Brauneder und Karin Buchart, die sich intensiv mit dem Fermentieren und Haltbarmachen beschäftigten und die Besucherinnen und Besucher mit selbst hergestellten Köstlichkeiten verwöhnten.







v.l.n.r.: Andreas Herzog, Karin Buchart, Margit Brauneder, Hermann Mayrhofer



Rangglerverein Leogang

Rosi Hörhager

Am 5. November hielt der Rangglerverein Leogang beim Bäckerwirt seine Jahreshauptversammlung ab. Zugleich wurde die Saison auch mit einem Abschlussessen beendet.

Obfrau Rosi Hörhager konnte wieder auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Der erst sechs jährige Phillip Scheiber holte in beeindruckender Manier fast lauter Siege (ein einziges Mal wurde er Dritter). Damit siegte er haushoch in der Salzburger Landeswertung, sowohl in seiner Klasse als auch gesamt- bei den Schülern bis 14 Jahre.

Weitere Preisträger 2023 waren Michael Hinterseer (bis 6 Jahre), Lukas Riedlsperger, Rupert Laireiter (bis 8 Jahre), Josef Bauer, Hannes Stöckl (bis 10 Jahre), Simon Krasovskyi, Julian Untermoser (bis 14 Jahre), Florian Scheiber (bis 18 Jahre), Sepp Auer, Tobias Hölzl (Klasse IV), Christoph Eberl (Klasse I).

Besonderer Dank erging an die Trainer Martin Millauer, Marcus Hinterseer und Jakob Pichler, aber auch an die Eltern der Schülerranggler und an alle Funktionäre.

Nun kehrt erst einmal Ruhe ein, im Februar beginnt dann wieder das wöchentliche Training in der Turnhalle der MS. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.



Freiwillige Feuerwehr Leogang

Erich Hofmeister

Im September veranstalteten wir das erste Mal eine Schulung mit dem Jugendrotkreuz Saalfelden.

Es wurden verschiedene Szenarien geübt. Das wichtigste war die Kommunikation und die Zusammenarbeit. Die Stationen wurden mit Eifer abgearbeitet. Es war eine hervorragende Leistung von allen.

Im Anschluss durfte das gemütliche Beisammensein auch nicht fehlen.

Im Oktober wurden wir von der Feuerwehrjugend Unken zu ihrem 10 jährigen Jubiläum eingeladen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Am 23. Dezember wird unsere Jugend das Friedenslicht aus Bethlehem in Saalfelden für unsere Gemeinde abholen. Von allen Bürgern kann es am 24. Dezember in der Pfarrkirche Leogang nach der Rorate empfangen werden.

Wir, die Feuerwehrjugend Leogang, wünschen allen Leoganger:innen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.







SC Leogang Fußball

Florian Grill

Wieder ist ein Fußballjahr zu Ende und die Plätze sind eingewintert – der SCL befindet sich in der Winterpause. Eine lange Herbstsaison – teilweise wurde bis Mitte November gespielt – ist vorbei und die Vorbereitung auf das kommende Frühjahr wird nach einer kurzen Verschnaufpause bald beginnen.

U8-U10

Brigitte Schmied und Adrian Cháirez Eguia trainieren die kleinsten Kicker beim SC Leogang, die sich bei Turnieren im Funino-Modus mit ihren Altersgenossen messen. Christian Peerlings und Jessica Gruber sind für die U10 bzw. U9 zuständig. Im Anschluss an die Herbstsaison am Rasen, ist die U10 in diesem Jahr auch schon beim Hallenturnier in Ebbs angetreten.

U12

Die U12-Mannschaft wird von Herbert Bacher und Tamas Babati trainiert. Seit der Reform gibt es in dieser Altersklasse keine offiziellen Ergebnisse, gespielt wird trotzdem Woche für Woche gegen je einen Verein. Auch die U12 hat heuer schon beim Hallenturnier in Ebbs mitgespielt.

U13

In diesem Jahr gibt es beim SC Leogang wieder eine U13-Mannschaft, die von Dominic Fritzsche und Stefan Riedlsperger betreut wird. Hier wird im normalerweise gewohnten Meisterschaftsmodus gespielt. Die U13 steht mit 11 Punkten am Konto derzeit auf Rang 7 der Tabelle. Beste Torschützin ist Melanie Riedlsperger, die bereits 15 Treffer erzielen konnte.

U16

Auch in dieser Saison wird die U16 wieder als Spielgemeinschaft mit dem SK Lenzing geführt. Nach acht gespielten Runden steht man hier mit 9 gesammelten Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Trainiert wird die Truppe von Franz Bacher und Thomas Reinbacher (beide Lenzing). Bester Torschütze aus Leoganger Sicht ist Dominic Maier, der in der vergangenen Herbstsaison dreimal getroffen hat.

Im Nachwuchsbereich ist der SC Leogang ständig auf der Suche nach neuen Trainern, einfach bei Nachwuchsleiter Dominik Scheiber oder Stellvertreter Dominic Fritzsche melden!

Reserve

Die Reservemannschaft wird derzeit von Martin Bierbaumer trainiert. Zahlreiche Verletzungen und Ausfälle in der Kampfmannschaft machen sich oftmals im Reservekader bemerkbar und so ist man derzeit mit 10 Punkten auf dem 11. Platz der Tabelle klassiert.

Damen

Die Damenmannschaft des SCL wurde in diesem Herbst von Josef Riedlsperger und Walter Bayer trainiert, der Trainerposten ist nun aber unbesetzt und man ist auf der Suche nach einer Nachfolge. Mit einem Sieg und einem Remis ist die Mannschaft gut in die Saison gestartet. Niederlagen gegen die 1b des FC Pinzgau Saalfelden und die SG Tennengau folgten, sollten aber die letzten des Jahres bleiben. Seit dem Auswärtssieg in Eugendorf Ende September ist man ungeschlagen und konnte zum Jahresabschluss auch das Derby-Rückspiel gegen Saalfelden mit 4:2 gewinnen. In die Winterpause geht die Damenmannschaft nun mit 17 Punkten am Konto auf Rang vier der Salzburger Frauenliga – auf die Tabellenspitze fehlen lediglich drei Zähler. Erfolgreichste Torschützin ist Sarah Eder, die in dieser Saison bereits 18 Mal getroffen hat.

Kampfmannschaft

Für die KM ist eine turbulente Herbstsaison mit zahlreichen Höhen und Tiefen, sowie vielen neuen Gesichtern zu Ende gegangen. Die Truppe von Neo-Trainer Stoyan Uzunov wurde während der Saison nochmals durch Daniel Zeiller ergänzt, der vom SK Lenzing zum SCL gestoßen ist. Dass jeder einzelne Spieler wertvoll ist, hat auch die lange Liste an verletzungsbedingten Ausfällen wieder bestätigt. Neben Mario Lucic (schwere Knieverletzung) musste der SCL auch auf Matteo Huber, Philipp Rier, Daniel Bytel und Julian de Mas langfristig verzichten. Zudem hat sich auch der spielende Co-Trainer Tamas Babati beim Auswärtsspiel in Stuhlfelden schwer am Knie verletzt – eine Rückkehr ist noch ungewiss. Wie es im Fußball so ist, konnten dadurch aber einige andere Spieler wertvolle Einsatzminuten sammeln.

Derzeit belegt der SCL in der 2. Landesliga Süd mit 25 Punkten am Konto den 6. Tabellenplatz. Somit liegt man also knapp hinter der angepeilten Top-5-Platzierung, wobei man sich aber an 11 von 15 absolvierten Spieltagen in diesem Bereich der Tabelle aufhielt. Auf den USK St. Michael, der derzeit Rang 4 belegt, fehlen derzeit vier Punkte, der Abstand zum drittplatzierten USK Piesendorf ist mit neun Punkten bereits recht deutlich. Nichtsdestotrotz ist es das Ziel, sich in der Tabelle noch bestmöglich nach oben zu spielen. Der Grundstein dafür und auch für die kommende Saison wird dabei mit der Vorbereitung gelegt, die mittlerweile schon mit individuellem Kraft- und Lauftraining begonnen hat. Das Mannschaftstraining startet im Jänner.



1964 bis 2024 - 60 Jahre SC Leogang Fußball

Die Sektion Fußball des SC Leogang feiert im kommenden Jahr 60-jähriges Bestehen und lädt dazu von 28. bis 30. Juni 2024 zum Jubiläumsfest – Termin vormerken!

Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei seinen Zuschauern und Sponsoren und wünscht allen Leogangern schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr mit viel Gesundheit und Glück! In einem hoffentlich spannenden Frühjahr hofft der SCL auf zahlreiche Besucher im Steinbergstadion!

Musikkapelle Leogang

Stefan Herbst

Die Musi sagt Danke!

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, liebe Musikfreunde!

Mit dem Leonhardiritt am 06. November ist unser musikalisches Jahr zu Ende gegangen und so dürfen wir nun auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Angefangen hat das musikalische Jahr mit unserem traditionellen Frühlingskonzert am 1. April, wo wir wieder über 500 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen durften. Wir waren überwältigt von den positiven Rückmeldungen und wurden für die intensive Probenarbeit im Winter belohnt.

Bereits einen Monat später bespielten wir wieder den Ort zum Weckruf am 1. Mai. Wie jedes Jahr wurden wir wieder überall sehr freundlich empfangen und wir konnten bei einem bestens organisierten Maifest der Landjugend den Tag ausklingen lassen. Mit insgesamt sieben gut besuchten Themenkonzerten dürfen wir auf einen sehr erfolgreichen Konzertsommer zurückblicken. Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat, waren doch die Konzerte im Turnsaal gut besucht.

Ein letztes Mal sind wir noch beim traditionellen Turmblasen vom Kirchturm am 24. Dezember um 21: Uhr zu hören.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung im letzten Jahr und wünschen nun eine ruhige Adventzeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!

Eure Musi Loigom mit Kapellmeister Sebastian Tribuser



Anno 1900 - Leonhardiritt 2023

Nina Fricker



Am 06.11.2023 fand in Leogang der alljährliche Leonhardiritt statt, bei dem Reiter und Pferde zu Ehren des Schutzpatrons der Tiere, dem heiligen Leonhard, durch das Dorf zogen. Zahlreiche Besucher aus der Region waren gekommen, um das traditionelle Spektakel zu erleben.

Der Tag begann mit einer feierlichen Messe in der örtlichen Kirche. Um 14:00 Uhr formierte sich der Festzug mit Musikkapelle, Kutschen und Reitervereinen, angeführt von der heiligen Barbara und dem heiligen Leonhard, und zog durch die Straßen von Leogang. Die Reiter und ihre Pferde präsentierten sich in traditionellen Trachten und prächtigem Geschirr, was für ein beeindruckendes Bild sorgte, anschließend wurden die Pferde gesegnet.

Der Leonhardiritt war trotz eines Wochentages auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und bot den Besuchern einen eindrucksvollen Einblick in die traditionelle Brauchtumspflege. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn der Leonhardiritt erneut stattfinden wird.

VORSCHAU: Die 10. Nostalgie Ski WM vom 12.01.-14.01.2024 Wie gewohnt wird am Freitag die Veranstaltung eröffnet. Am Samstag stürzten sich die nostalgischen Rennläufer wieder den Asitz hinunter und am Sonntag findet das Entscheidungsrennen mit anschließender Weltmeister-Siegerehrung am Schantei statt. Genauere Infos folgen!



Leoganger Vereine

Sigi Riedlsperger

Bei unserem bereits 15. Obleutetreffen der Leoganger Vereine am 23.11. wurden wieder eine Reihe von Themen diskutiert, wobei wir bei diesem Treffen als Schwerpunkt auf die vergangenen 8 Jahre unserer Veranstaltungen zurückgeblickt haben. Da ist auch bewusst geworden, wie viele der für die Vereine interessanten Themen im Detail vorgestellt und diskutiert worden sind.

Ein Thema war auch die voraussichtlich mit Anfang 2024 in Kraft tretende Erweiterung der Spendenbegünstigung für viele gemeinnützige Vereine und die erleichtere Bezahlung von Leistungen der Mitglieder für den Verein.



Tourismuspreis für den SC Leogang

Selina Hörl

Der Tourismuspreis der Region Saalfelden Leogang geht in diesem Jahr an den SC Leogang. Der aktive Sportclub führt über das Jahr hinweg eine Vielzahl an Veranstaltungen durch und leistet so neben der Förderung des Nachwuchses einen wichtigen Beitrag für den Tourismus in der Region.

Stellvertretend für das große Engagement der Mitglieder verlieh Saalfelden Leogang Touristik Geschäftsführer Marco Pointner den Award kürzlich im Hotel Krallerhof in Leogang an den Obmann des SC Leogang, Elias Bierbaumer: "Wir haben uns in diesem Jahr für den SC Leogang entschieden, weil der Hauptverein und seine Untervereine sehr aktiv sind und eine Vielzahl an Veranstaltungen über das Jahr hinweg durchführen.

Zudem unterstützen sie uns bei vielen Veranstaltungen, wie z.B. dem UCI Mountainbike Weltcup, wo wir froh sind, dass wir uns auf die zahlreichen freiwilligen Helfer:innen des SC Leogang verlassen dürfen", so Pointner.

Elias Bierbaumer freute sich über den Award: "Wir sind unheimlich stolz, dass die doch sehr umfangreiche ehrenamtliche Arbeit des Hauptvereins und der vier Untervereine auf diese Weise honoriert wird."

Ein großes Anliegen war diesmal uns aber der Obmannwechsel bei der Kameradschaft Leogang. Dum Sepp hat nach 26 Jahren die Führung der Kameradschaft an Bierbaumer Reinhold übergeben.

Wir Vereine haben uns beim Sepp für die langjährige Führungsrolle und seine Kommandos bei unseren gemeinsamen Ausrückungen in Leogang herzlich bedankt. Er hat die bei derart großen Veranstaltungen so wichtige Rolle der Organisation hervorragend erledigt.

Eine solche Funktion braucht Ruhe, Übersicht und auch Durchsetzungsvermögen. Sepp danke dafür.

Dem neuen Obmann wünschen wir in seiner Funktion viel Erfolg und dass auch er uns bei unseren Ausrückungen so gut begleitet.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Vereine uns auch beim Prielgut für die freundliche Unterstützung bei unseren Treffen bedanken.

Saalfelden Leogang zählt zu den 10 besten Reiseregionen der Welt

Informationen unter www.saalfelden-leogang.com







Loigom Shuttle: Erfolgsprojekt wird ausgebaut

Das Loigom Shuttle hat sich bewährt. Ab 01.01.2024 sollen die zwei E-Busse unter dem Namen "Loigom-Soifen Shuttle" auch in Saalfelden fahren und dort mehr als zehn Haltestellen bedienen.

Seit dem 12. September 2022 ist das Loigom Shuttle nun in der Pinzgauer Gemeinde Leogang erfolgreich unterwegs. "Insgesamt haben wir mehr als 6.500 Fahrgäste befördert – mit der Erweiterung rechnen wir mit einem weiteren deutlichen Anstieg", freut sich Johannes Gfrerer, Geschäftsführer der Salzburger Verkehrsverbund GmbH über das erfolgreiche Projekt. Neben den Betriebszeiten wird auch das Bediengebiet ausgeweitet.

LOIGOM-SOIFEN SHUITLE

Loigom Shuttle fährt künftig auch in Saalfelden

Das Loigom Shuttle wird von der Bevölkerung so gut angenommen, dass das Pilotprojekt nun auf den an Leogang angrenzenden Saalfeldener Ortsteil Lenzing ausgeweitet wird: "Wir freuen uns sehr über die Ausweitung des Loigom Shuttles. Ab 01. Jänner ist es dann unter dem Namen "Loigom-Soifen Shuttle" unterwegs und ergänzt unser bestehendes Liniennetz im Ortsteil Lenzing mit mindestens zehn Haltestellen", so der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser, der das bestehende ÖV-Netz durch das Shuttle-Angebot in seiner Gemeinde mit einem kombinierten Verkehr weiter attraktivieren und verdichten möchte.

"Mit der Ausweitung nach Saalfelden ist nun auch der Saalfelden dener Bahnhof und der Busbahnhof beim Postplatz Saalfelden schnell und unkompliziert erreichbar. Ich bin überzeugt, dass wir die heimische Bevölkerung sowie auch unsere Gäste durch das erweiterte Angebot noch mehr für umweltschonende Mobilität begeistern können und der ein oder andere sein Auto stehen lässt", sagt der Leoganger Bürgermeister Josef Grießner.

So sind die zwei Elektro-Kleinbusse mit je acht Sitzplätzen zukünftig auch in Saalfelden unterwegs. Sie ergänzen das bestehende Liniennetz und fahren auf Bestellung mehr als 50 Haltestellen in den beiden Ortschaften an, die für fast alle Leoganger:innen und Saalfeldener:innen leicht zu Fuß erreichbar sind.

Das ausgebaute Mobilitätsangebot steht künftig mit ausgeweiteten **Bedienzeiten montags bis sonntags und an Feiertagen von 06.30 bis 19.30 Uhr** zur Verfügung. Man kann die Fahrten über eine App bzw. telefonisch buchen.

Die Buchung des Loigom Shuttle erfolgt direkt über die App oder unter

3 0664 92 71 464



Die SHUTTLE-App zum Gratis-Download





Treffpunkt Leogang

Alfred Rohrmoser



Weihnachtsgewinnspiel des Treffpunkt Leogang sorgt für gute Laune in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte "Treffpunkt Leogang"- Weihnachtsgewinnspiel statt. Es winken dabei Preise im Gesamtwert von über € 6.400,-. Die Gewinne werden in Form von Treffpunkt Leogang - Gutscheinen ausgegeben und können bei rund 60 Mitgliedsbetrieben in Leogang zur Zahlung verwendet werden.

Und so funktioniert das Gewinnspiel: Bis zum 23. Dezember in Leogang einkaufen und dabei fleißig Lose sammeln. Lose gibt's bei allen Mitgliedsbetrieben des Treffpunkt Leogang- sowohl im Handel, dem Handwerk, den Bergbahnen, Dienstleistungsbetrieben und der Gastronomie. Je mehr Lose gesammelt werden, umso höher ist natürlich die Gewinnchance!

Am 27. Dezember werden in einer Zwischenverlosung 200 Treffer gezogen- die Nummern der möglichen Gewinnerlose sind dann ab 30. Dezember auf www.treffpunkt-leogang.at/aktuelles zu finden. Die große Schlussverlosung findet am Freitag, 12. Jänner 2024 um 19 Uhr auf dem Schulhausplatz der Volksschule Leogang statt.



Erfolgreiche Premiere der Jungbürgerfeier in Leogang

Marcel Hainze



Am 25. Oktober 2023 erlebte die Gemeinde Leogang ein bedeutsames Ereignis – die erste Jungbürgerfeier, exklusiv für die Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18-20 Jahre. Die Veranstaltung knüpfte eine Brücke zwischen Jugend und Erwachsensein und stärkte die Verbundenheit mit der Heimatgemeinde.

Die festlichen Feierlichkeiten fanden im Bäckerwirt Leogang statt und zogen neben zahlreichen ortsansässigen Jugendlichen aus den Jahrgängen 2003, 2004 und 2005 auch zahlreiche Ehrengäste an, darunter Bürgermeister Josef Grießner, Vizebürgermeister Hermann Unterberger und die Mitglieder des Ausschusses Jugend, Sport und Kultur.

In seiner einführenden Ansprache erläuterte der Bürgermeister den tieferen Sinn dieser Feier, die den Übergang in das Erwachsenenalter symbolisiert. Ein Höhepunkt des Abends war der Kurzvortrag von Stefan Gimpl, einem talentierten Leoganger, der die Welt bereiste und die Gäste mit faszinierenden Bildern seiner Reisen begeisterte. Stefan Gimpl kehrte immer wieder gerne in seine Heimat zurück und teilte seine einzigartigen Perspektiven und Erfahrungen mit den Anwesenden.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildete die Ehrung der Jungbürgerinnen und Jungbürger. Jeder Jahrgang betrat einzeln die Bühne, um Urkunden und eine Gemeindechronik entgegenzunehmen. Unter dem anerkennenden Applaus der Anwesenden wurde dieser emotionale Moment festgehalten.

Die musikalische Umrahmung mit Hits aus Rock und Pop sorgte für eine gelungene Atmosphäre und rundete den Abend ab.

Die Gemeinde Leogang blickt stolz auf eine erfolgreiche Premiere der Jungbürgerfeier zurück. Die Veranstaltung schuf nicht nur eine festliche Plattform für die jungen Erwachsenen, sondern förderte auch die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gemeinde.

Ein herzlicher Dank geht an alle Jungbürgerinnen und Jungbürger, die an dieser ersten Feier teilgenommen haben. Ihre Teilnahme hat die Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht. Die Jungbürgerfeier wird nun als festlicher Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde Leogang verankert, und wir freuen uns bereits auf kommende Veranstaltungen und die weitere Stärkung unserer Dorfgemeinschaft.







